

Corona-Virus als Vorwand

USA attackieren China noch mehr

Die einzig verbliebene Supermacht der Erde, die USA, attackiert heute China heftiger denn je: China sei schuld, dass sich das Covid19 Virus so stark in den USA ausgebreitet habe und es so viele Virus-Erkrankte und Tote im Land gibt. China habe die USA nicht rechtzeitig gewarnt usw. Dabei hat das chinesische Ärzteteam von Peng Zhou schon am 07. Januar 2020 das vollständig definierte Genom des verursachenden Virus an die Welt weitergegeben, damit so schnell wie möglich weltweit Test-Kits entwickelt, eine Impfung erforscht und monoklonale Antikörper hergestellt werden können. Das selbe Team hatte schon im März 2019(!) vor einer Corona-Pandemie gewarnt, dass „u.a. aufgrund der Biologie der Corona-Viren in den Fledermäusen („bat“) in China vorausgesagt werden kann, dass es in Kürze eine erneute Corona-Pandemie geben werde. Mit Sicherheit! Man könne nur nicht genau sagen wann und wo, aber China werde der hot-spot sein.“ (Quelle: Dr. P.R. Vogt: <https://www.mittellaendische.ch/2020/04/07/covid-19-eine-zwischenbilanz-oder-eine-analyse-der-moral-der-medizinischen-fakten-sowie-der-aktuellen-und-zukünftigen-politischen-entscheidungen/>)

Worum geht es?

Die USA benutzen die Covid19 Pandemie um vor dem eigenen Versagen abzulenken: Eines der reichsten Länder der Welt stellt seiner Bevölkerung kein ausreichendes Gesundheitswesen bereit, Millionen Amerikaner leben unter der Armutsgrenze, ca. 27% der Amerikaner haben keine Krankenversicherung usw. China soll Trump als Sündenbock dienen und damit will er u.a. von den wirtschaftlichen Schwierigkeiten der USA ablenken, ablenken von der extremen Ungleichheit in den USA, wo 630 Milliardäre einem großen Teil der Bevölkerung gegenüberstehen, die tagtäglich Existenzsorgen hat und wo Krankheit oft Arbeitsplatzverlust und Armut bedeuten. Trump will auch besonders davon ablenken, dass die USA schon seit vielen Jahren „Krieg“ gegen China führte und führt!

China, neben der EU, der wirtschaftlich stärkste Konkurrent der USA, hat diese seit 2019, gemessen an dem Bruttoinlandsprodukt nach Kaufkraft, wirtschaftlich schon überflügelt. Trump hat seit seinem Amtsantritt China mit immer weiteren Handelsbeschränkungen überzogen. Die USA führt nicht nur einen immer schärferen Handelskrieg gegen China.

Die USA, mit einem Rüstungsbudget von ca. 1300 Milliarden Dollar pro Jahr (Kriegskosten und

Folgekosten), hat auch schon seit 20 Jahren Pläne, China wirtschaftlich und militärisch zu schwächen und militärisch einzukreisen und setzt diese auch seit langen um. Bill Clintons Verteidigungsminister William Cohen sagte schon im Jahr 2000, dass „die US-Truppen in Südkorea primär zur Eindämmung Chinas vor Ort“ da seien, ähnlich Georg Bushs Aussage im Jahr 2001, dass China für ihn „...strategischer Konkurrent“ ist. US-Außenministerin Hilary Clinton erklärte 2011, dass Amerika für die nächsten 60 Jahre in der asiatisch-pazifischen Region präsent und dominant bleiben werde.

2012 verfügte allein die US-Pazifik-Flotte über insgesamt 140.000 Soldaten, 180 Kriegsschiffe und 2.000 Flugzeuge. Die 7. Flotte im Pazifik ist mit den meisten Atomraketen bestückt! Im Oktober 2012 sagte Obamas Verteidigungsminister R. Panetta, dass bis 2020 die Mehrheit (60%) der US- Seestreitkräfte im Asien-Pazifik Raum stationiert sein werden. Das beinhaltet 6 Flugzeugträger, die Mehrheit der Kreuzer, Zerstörer, Kriegsschiffe für küstennahe Gefechtsführung und U-Boote. Seit Jahren machen die USA in der Region Militärmanöver, wobei die Seestreitkräfte von Luftstreitkräften und Landstreitkräften (Armee) begleitet werden. Die meisten dieser Manöver werden gemeinsam mit Verbündeten der USA in der Region abgehalten. Außer Nordkorea ist fast jeder andere Staat in der Region entweder offizieller Verbündeter der USA wie Japan, Südkorea, Philippinen und Australien oder ein US-Klientel-Staat wie Taiwan Singapur, Malaysia, Pakistan, Afghanistan oder Kirgisien.

Die USA lassen also seit ca. 20 Jahren keinen Zweifel daran, dass sie die wirtschaftliche Erstarbung Chinas mit allen, auch mit militärischen Mitteln, stoppen wollen. Die USA bekämpfen alle Staaten, die nicht ihrem Einfluss unterliegen (vorrangig China, Russland und Iran), sie bekriegen sie und versuchen sie niederzuringen. In ihrem Herrschaftsstreben im Kampf um Einfluss-sphären, Absatzmärkte, Rohstoffquellen sind sie des Profits willen bereit, jeden Krieg, auch einen großen Krieg in Kauf zu nehmen. Sie brauchen für ihre Kriege Bedrohungsszenarien bzw. Feindbilder, um die hunderten Milliarden an Kriegskosten bzw. Folgekosten aus Steuern zu finanzieren, die Soldaten zu motivieren und leichter Verbündete für ihre Herrschaftspläne zu gewinnen. Unter dem Vorwand, sich gegen Schurkenstaaten, Diktatoren einzusetzen, unter dem Vorwand, sich für die Verteidigung der freien Welt und westliche Werte bzw. Menschenrechte

einzusetzen, soll jedes Regime, das sich den US-Plänen widersetzt, liquidiert werden.

Die Konkurrenz zwischen den USA und den europäischen Großmächten nimmt ebenfalls zu. Die USA wollen Europa, vor allem den stärksten Konkurrenten Deutschland, in ihre Kriege ziehen, vor allem gegen Russland. Wieder sollen die europäischen Völker für fremde Großmachtinteressen in den Krieg ziehen. Deutschlands

Führung geht einerseits mit den USA in der NATO konform und andererseits will es in der EU bzw. auch in Afrika mit Frankreich seine eigenen imperialen Interessen verfolgen.

Und was macht Österreich? Statt Österreichs Neutralität und Selbstständigkeit zu wahren, wollen die Regierenden unser Land vor allem an die deutschen Wirtschafts- und Militärinteressen im Rahmen der EU anschließen.

« Die Kunst des Krieges »

Die bewaffnete NATO "bekämpft das Coronavirus"

von Manlio Dinucci , Voltaire Netzwerk | Rom (Italien) | 13. April 2020

Die 30 NATO-Außenminister (Luigi Di Maio für Italien) kamen am 2. April per Videokonferenz zusammen und beauftragten US-General Tod Wolters, den Obersten Alliierten Befehlshaber in Europa, "die notwendige militärische Unterstützung zur Bekämpfung der Coronavirus-Krise zu koordinieren". Es ist derselbe General, der am 25. Februar im Senat der Vereinigten Staaten erklärte, dass "die Nuklearstreitkräfte jede militärische Operation der USA in Europa unterstützen" und "ich bin ein Fan einer flexiblen Politik des Ersteinsatzes" von Kernwaffen, d.h. eines nuklearen Überraschungsangriffs. General Wolters ist der Oberbefehlshaber der NATO als Leiter des Europäischen Kommandos der Vereinigten Staaten. Er ist somit Teil der Befehlskette des Pentagons, die absolute Priorität hat. Seine strengen Regeln werden durch eine jüngste Episode bestätigt: Der Kommandant des Flugzeugträgers Roosevelt, Brett Crozier, wurde seines Kommandos enthoben, weil er angesichts der Ausbreitung des Coronavirus an Bord gegen die militärische Geheimhaltung verstieß, indem er Hilfsgüter forderte. Um die "Coronavirus-Krise zu bekämpfen", hat General Wolters "für militärische Flüge schnellste Wege durch den europäischen Luftraum geschaffen", während zivile Flüge fast verschwunden sind. Die schnellsten Wege werden auch von den strategischen US-Bombern B2-Spirit für Nuklearangriffe genutzt: Am 20. März starteten sie vom englischen Fairford aus und flogen zusammen mit norwegischen F-16-Kampfflugzeugen in die Arktis in Richtung russisches Territorium. Auf diese Weise - so erklärt General Basham, stellvertretender Kommandeur der US-Luftwaffe in Europa - "können wir schnell und effektiv auf Bedrohungen in der Region reagieren und unsere Entschlossenheit demonstrieren, unsere Kampfkraft überall auf der Welt einzusetzen".... <https://www.voltairenet.org/article209709.html>



www.atomgegner.at

**Gewerkschafter/innen
gegen Atomenergie und Krieg**

E-Mail: ggae@gmx.at Web: www.atomgegner.at
KONTAKT: Stiflgasse 8, 1070 Wien

Nr. 2, Juli 2020



www.prodemokratie.com

www.atomgegner.at

ggae@gmx.at